



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2020/2276  
**Datum:** 10.02.2020

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	03.03.2020	Öffentlich

### Tagesordnung

Waldbericht sowie waldbauliche Maßnahmen im Stadtgebiet Hennef  
einschl. Standortplanung für das Jahr 2020

### Beschlussvorschlag

Die geplanten Maßnahmen der Verwaltung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Begründung

#### Waldbericht

Auf Einladung des Umweltamtes wird Herr Jörg Fillmann, Fachgebietsleiter Privat- und Kommunalwald des Landesbetriebes Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft die Situation hinsichtlich der Borkenkäferkalamität und die Frage der möglichen Wiederbewaldung der entstandenen Kahlfelder unter Berücksichtigung klimatischer Veränderungen grundsätzlich erläutern.

#### Waldbauliche Maßnahmen im Stadtgebiet Hennef einschl. Standortplanung für das Kalenderjahr 2020

Das Umweltamt hat in Zusammenarbeit mit Frau Dietsche (Leiterin des Forstbetriebsbezirks Eudenbach) und Herrn Pohl (Leiter des Forstbetriebsbezirks Hennef) die Waldgebiete festgelegt, in denen im Kalenderjahr 2020 voraussichtlich Arbeiten durchgeführt werden und nachfolgend eine Standortplanung durchgeführt. Hierbei wurden je nach Lage der Waldgebiete Kriterien wie der Wasser- und Nährstoffhaushalt, die Hängigkeit, die Ausrichtung und die Geländeform berücksichtigt. Wichtig war eine Einzelbewertung unter Berücksichtigung der Besonderheiten der jeweiligen Parzelle.

Je nach Qualifizierung wurde jedem Waldgebiet ein Waldentwicklungstyp zugeordnet.

Hierbei wurde das Waldbaukonzept Nordrhein-Westfalen mit den dort festgelegten Waldentwicklungstypen zugrunde gelegt.

Der beigefügten Broschüre des Landesbetriebes Wald und Holz NRW mit dem Titel „Praxisleitfaden Walderneuerung nach Schadensereignissen“ sind die Grundzüge des Waldbaukonzepts zu entnehmen.

Folgende Waldentwicklungstypen (WET) wurden für die städtischen Wälder für geeignet erachtet:

- Waldentwicklungstyp 12  
Kurzbezeichnung: Eiche-Buche/Hainbuche
- Waldentwicklungstyp 13  
Kurzbezeichnung: Eiche-Edellaubbäume
- Waldentwicklungstyp 14  
Kurzbezeichnung: Eiche-Birke/Kiefer
- Waldentwicklungstyp 20  
Kurzbezeichnung: Buchenmischwald
- Waldentwicklungstyp 23  
Kurzbezeichnung: Buche-Edellaubbäume
- Waldentwicklungstyp 92  
Kurzbezeichnung: Douglasie-Buche

Anzumerken ist, dass es sich um keine Flächenbepflanzungen, sondern um vereinzelte Pflanzungen handeln wird. Die Pflanzen werden in der Regel in Trupps oder an den Randbereichen ergänzend zur der sich bereits entwickelnden Naturverjüngung (NV) an den einzelnen Standorten gesetzt. Bei der sogenannten Naturverjüngung entwickeln sich aus der selbstständigen Saat umstehender Bäume ein neuer Jungbestand. Zur Auflockerung sind teilweise auch Ergänzungen durch Kirsche oder Esskastanie an den Waldrändern vorgesehen.

Bei der Nennung der Maßnahmen handelt es sich um Planungen. Die Ausführung ist u.a. abhängig von vorhandenen Kapazitäten der Firmen, die Baumfällungen durchführen, bei den Sägewerken oder im Vertriebsweg. Abweichungen sind daher möglich. Gegebenenfalls werden oder müssen auch noch weitere Maßnahmen ausgeführt werden.

Die Standortplanung 2020 ist im Einzelnen der nachfolgenden Auflistung und den als Anlage beigefügten Karten für die Forstbetriebsbezirke Hennef bzw. Eudenberg zu entnehmen.

Hinweise: Bei den Abteilungen handelt es sich um Bezeichnungen der Waldgebiete aus der Forsteinrichtung. Zur besseren Orientierung wurde die Lage kurz erläutert. Aufgeführt wurden als Maßnahmen Neukulturen und der Holzeinschlag. Aufgrund eines Vorlaufs bei der Planung und der Beschaffung von Pflanzen ist ein ca. 1-jährigen Vorlauf für Neukulturen nach dem Holzeinschlag zu berücksichtigen. Die Neukulturen werden in der Regel zusätzlich durch Verbiss- bzw. Fegeschutz gesichert. Darüber hinaus wurden die Jagdpächter im Stadtgebiet angeschrieben und gebeten ihren Rehwildbestand zu überprüfen, um bei einem zu hohen Bestand, diesen durch Abschuss zu reduzieren.

Abteilung	Lage	Wasserhaushalt	Nährstoffhaushalt	Hängigkeit	Ausrichtung	Geländeform	Sonstiges	Ergebnis
<b>Neukulturen</b>								
24 O1	Südwestlich von Ravenstein	mäßig frisch - sehr frisch	nährstoffarm - mäßig nährstoffhaltig	schwach geneigt	Nordwest	Hang	Gelände gewölbt	WET 20 in Trupps + NV
25 M1	Südlich von Sückterscheid	mäßig frisch - feucht	nährstoffarm - mäßig nährstoffhaltig	schwach geneigt	Ost	Hang		WET 12 in Trupps + NV
28 O2	Östlich von Unterbierth	mäßig frisch	nährstoffarm	mäßig geneigt	West	Hang		WET 92
80 J1	Südlich des Derenbachtals	mäßig frisch - feucht	nährstoffarm - mäßig nährstoffhaltig	schwach geneigt - steil	Südwest	Hang		Eiche/Hainbuche
68 E/G	Nördlich von Oberhalberg	mäßig frisch - sehr frisch	nährstoffarm	schwach geneigt - stark geneigt	Südost	Rücken mit Hang		WET 13 in Trupps hangoberseits, WET 23 in Trupps hangunterseits, jeweils + NV
87 Q1	Altenbödingen Römerstr. Links	mäßig frisch - feucht	nährstoffarm - mäßig nährstoffhaltig	schwach geneigt - stark geneigt	Nordost-Nordwest	Hang		WET 20 in Trupps + NV
<b>Holzanschlag</b>								
26 G2	Zwischen Uckerath und Sückterscheid	mäßig frisch	nährstoffarm	schwach geneigt	Süd - Südwest	Hang		WET 14 in Trupps + Esskastanie im Randbereich + NV
26 M1	Zwischen Uckerath und Sückterscheid	mäßig frisch - mäßigig wechselfeucht	nährstoffarm	schwach geneigt	Südost	Hang		WET 14 in Trupps + Kirsche im Randbereich + NV
39L2	Unterhalb Blankenberg	mäßig frisch	nährstoffarm - mäßig nährstoffhaltig	stark geneigt - steil	Nord	Hang	Schattenhang	Demonstrationsfläche Naturverjüngung
64 D	Am Steimelsberg	mäßigig frisch	mäßig nährstoffhaltig	mäßig-stark geneigt	Nordwest-Ost	Hang	Mischwald	WET 20 in Trupps + Kirsche + NV
66 B	Hunnenbachtal	sehr frisch - trocken	nährstoffarm	stark geneigt - steil	Südost	Hang mit Ebene		WET 23, Flächenpflanzung, ohne NV
66 S	Hunnenbachtal	frisch-feucht	nährstoffarm	steil-schroff	Ost-Südost	Hang		WET 20, in Trupps + Esskastanien im Randbereich + NV
66 T	Hunnenbachtal	frisch-feucht	nährstoffarm	schwach geneigt-steil	Südost-Südwest	Rücken mit Hang		WET 12 in Trupps + Kirschen im Randbereich, Hangunterseits Ulmen +NV
87 E	Altenbödingen Römerstr. links	trocken bis feucht	nährstoffarm-nährstoffreich	schwach geneigt- schroff	Südwest	Hang		Südlicher Bereich: Oberhang WET 12, Unterhang WET 20, jeweils in Trupps + NV Nördlicher Bereich: Brölseitig WET 20/92 (Trupps) + Kirschen, hangoberseits WET 14 (Trupps) + Kiefern
87 F	Altenbödingen Römerstr. links	sehr frisch	nährstoffarm	schwach geneigt - stark geneigt	Nordwest-Nordost	Hang		WET 20 in Trupps + Sorbus + NV
87 T	Altenbödingen Römerstr. links	mäßig frisch - feucht	nährstoffarm - mäßig nährstoffhaltig	stark geneigt - steil	West - Nordost	Hang mit Siefen		WET 12 in Trupps + Kirsch und Esskastanie + NV

Hennef (Sieg), den 10.02.2020

Michael Walter  
Erster Beigeordneter